

Zertifikat eHealth

Die Qualifikation zu dem Zertifikat eHealth zeigt ein grundlegendes Verständnis der bestehenden und künftig denkbaren Aspekte, die sich aus der Verbindung von „Internet“ und „Gesundheit“ für die Belange von Patienten, Ärzten, Institutionen des Gesundheitswesens und medizinassoziierte Wirtschaftsbranchen ergeben. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen dabei relevante Gesetze und Standards für IT-Anwendungen in der Medizin, zentrale Anforderungen für ein erfolgreiches Content Management sowie aktuelle Probleme der Krankenhauskommunikation.

Die folgend aufgelisteten Leistungen sind für das Zertifikat eHealth zu erbringen:

Pflichtbereich (4 Einzelleistungen)

Vorlesung „Digitalisierung und technologiegestützte Versorgung (eHealth)“

Vorlesung „Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler“

Vorlesung „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

Vorlesung „Krankenhausinformationssysteme“

Wahlbereich (4 aus 8 Einzelleistungen)

Vorlesung „Ausgewählte Geschäftsmodelle der medizinischen Versorgung“

Vorlesung „Medical Decision Making“

Vorlesung „Medizin 4.0“

Vorlesung „IT-Sicherheit“

Vorlesung „Business Intelligence“

Vorlesung „Wertorientiertes Prozessmanagement“

Seminararbeit (mit entsprechendem Fokus)

Auslandsleistung (nach Rücksprache)

Vertiefung und interdisziplinäre Synthese (1 Leistung)

Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit mit entsprechendem Fokus)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gesundheitsökonom Dr. Reiner Hofmann.